

An der Universität Siegen ist zum 1.10.2021 folgende Stelle in Teilzeit (50%) befristet bis zum 30.9.2024 zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Bereich Empirische Sozialforschung

Wir sind eine interdisziplinär ausgerichtete und weltoffene Universität mit aktuell rund 18.000 Studierenden und einem Fächerspektrum von den Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zu Natur-, Ingenieur- und Lebenswissenschaften. Mit über 2.000 Beschäftigten zählen wir zu den größten Arbeitgebern der Region und bieten ein einzigartiges Umfeld für Lehre, Forschung und Weiterbildung.

Wir suchen:

In der Fakultät I - Philosophische Fakultät, Seminar für Sozialwissenschaften, suchen wir eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in zum 1. Oktober 2021 zu folgenden Konditionen:

- 50% = 19,92 Stunden
- Entgeltgruppe 13 TV-L
- befristet bis zum 30.09.2024

Ihre Aufgaben

- Eigenständige Forschung sowie Mitarbeit in Forschungsprojekten
- Durchführung von Lehrveranstaltungen (2 SWS) im Bereich „Methoden der empirischen Sozialforschung“
- Mitwirkung bei organisatorischen Arbeiten in Lehre und Forschung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Hochschulausbildung in einem sozialwissenschaftlichen Studiengang (vorzugsweise Soziologie)
- Fundierte Kenntnisse in den quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung
- Forschungsinteressen in mindestens einem der folgenden Bereiche: Soziale Ungleichheiten, Familie, Arbeitsmarkt, Gesundheit und Wohlbefinden.
- Teamfähigkeit, kommunikative und organisatorische Fähigkeiten
- (Sehr) gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Unser Angebot:

- Förderung der eigenen wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (z.B. Promotion)
- Ein agiles Umfeld, das Ihre Freude an den zahlreichen Herausforderungen innovativer Bildungsarbeit fördert
- Die Gelegenheit, einen sichtbaren Beitrag in ein modernes Selbstverständnis von Führung, Zusammenarbeit wie auch eine vorbildliche Diversity-Kultur zu leisten
- Zahlreiche Angebote wie flexible Arbeitszeiten, betriebliche Altersvorsorge, Dual Career Service, Coaching/Mentoring und ein umfangreiches Personalentwicklungsprogramm

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 17.06.2021.

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsportal (<https://jobs.uni-siegen.de>).

Ihre Ansprechperson:

Matthias Pollmann-Schult

0271-740 5359

matthias.pollmann@uni-siegen.de

Chancengerechtigkeit und Diversity werden an der Universität Siegen gefördert und gelebt. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter (m/w/d); Bewerbungen von Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz besonders berücksichtigt. Gleichmaßen wünschen wir uns Bewerbungen von Personen mit unterschiedlichstem persönlichen, sozialen und kulturellen Hintergrund, Menschen mit Schwerbehinderung und diesen Gleichgestellten.

An der Universität Siegen ist zum 1.10.2021 folgende Stelle in Teilzeit (65%) befristet bis zum 30.9.2024 zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungsprojekt „Subjektives Wohlbefinden von Eltern und Kinderlosen in der mittleren und späten Lebensphase“

Wir sind eine interdisziplinär ausgerichtete und weltoffene Universität mit aktuell rund 18.000 Studierenden und einem Fächerspektrum von den Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zu Natur-, Ingenieur- und Lebenswissenschaften. Mit über 2.000 Beschäftigten zählen wir zu den größten Arbeitgebern der Region und bieten ein einzigartiges Umfeld für Lehre, Forschung und Weiterbildung.

Wir suchen:

In der Fakultät I - Philosophische Fakultät, Seminar für Sozialwissenschaften, suchen wir eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in zum 1. Oktober 2021 zu folgenden Konditionen:

- 65% = 25,89 Stunden
- Entgeltgruppe 13 TV-L
- befristet bis zum 30.09.2024

Ihre Aufgaben:

Im Forschungsprojekt „Subjektives Wohlbefinden von Eltern und Kinderlosen in der mittleren und späten Lebensphase“ wird anhand von Sekundärdaten (SOEP, DEAS, SHARE, ESS) das Wohlergehen und die Lebenszufriedenheit von kinderlosen Personen in Deutschland und Europa untersucht.

- Wissenschaftliche Mitarbeit bei Forschungsarbeiten und Publikationen im oben genannten Forschungsprojekt.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Hochschulausbildung in einem sozialwissenschaftlichen Studiengang (vorzugsweise Soziologie)
- gute Kenntnisse der Zufriedenheits-, Familien- und/oder Altersforschung
- sehr gute Kenntnisse multivariater Analyseverfahren (z. B. Panelregression, Mehrebenenanalyse)
- Analyseerfahrung mit komplexeren Sekundärdaten (z. B. SOEP, SHARE)
- eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- (sehr) gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Bereitschaft zur Promotion

Unser Angebot:

- Förderung der eigenen wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (z.B. Promotion)
- Ein agiles Umfeld, das Ihre Freude an den zahlreichen Herausforderungen innovativer Bildungsarbeit fördert

- Die Gelegenheit, einen sichtbaren Beitrag in ein modernes Selbstverständnis von Führung, Zusammenarbeit wie auch eine vorbildliche Diversity-Kultur zu leisten
- Zahlreiche Angebote wie flexible Arbeitszeiten, betriebliche Altersvorsorge, Dual Career Service, Coaching/Mentoring und ein umfangreiches Personalentwicklungsprogramm

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 17.06.2021.

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsportal (<https://jobs.uni-siegen.de>).

Ihre Ansprechperson:

Matthias Pollmann-Schult

0271-740 5359

matthias.pollmann@uni-siegen.de

Chancengerechtigkeit und Diversity werden an der Universität Siegen gefördert und gelebt. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter (m/w/d); Bewerbungen von Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz besonders berücksichtigt. Gleichmaßen wünschen wir uns Bewerbungen von Personen mit unterschiedlichstem persönlichen, sozialen und kulturellen Hintergrund, Menschen mit Schwerbehinderung und diesen Gleichgestellten.

Für ein Forschungsprojekt des Arbeitsbereichs „Empirische Bildungs- und Hochschulforschung“ (Prof. Dr. Martin Neugebauer) suchen wir Unterstützung.

Wiss. Mitarbeiter*in (m/w/d)

mit 65%-Teilzeitbeschäftigung befristet bis 30.04.2024

E13 TV-L FU, Kennung: 12-59-2021

Das vom BMBF geförderte Projekt trägt den Titel „Studienabbruch und Berufsaussichten. Experimentelle Studien zur Integration auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt (ABBA-X)“. Mit Hilfe experimenteller Studien sollen die kausalen Folgen eines Studienabbruchs für die Arbeitsmarktintegration untersucht werden.

Aufgabengebiet:

Es handelt sich um ein Anschlussprojekt, dessen Vorläufer in einer ersten Förderphase von 2017-2021 vom BMBF gefördert wurde. Aufbauend auf den Ergebnissen der ersten Förderphase geht das Projekt auf Basis experimenteller Studien bislang ungeklärten Fragen nach, unter anderem: Was sind die Folgen eines Studienabbruchs für Studierende mit Migrationshintergrund, für weibliche Studierende und für Studierende der Geistes- und Naturwissenschaften? Welchen Einfluss haben neben Unternehmensmerkmalen die Präferenzen und biographischen Merkmale individueller Personaler*innen für die Einstellungschancen? Welche Maßnahmen zur Sichtbarmachung von im Studium erworbenen Kompetenzen sind realistisch umsetzbar und können die Arbeitsmarktintegration von Studienabbrecher*innen erleichtern, indem sie die Entscheidungsunsicherheit auf Seiten der Arbeitgeber*innen reduzieren? Die zentralen Aufgaben bestehen in der gemeinschaftlichen Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Publikation experimenteller Studien zur Beantwortung dieser Fragen. Zum Projektteam gehört eine Postdoc-Stelle und die hier ausgeschriebene Stelle, die sich sowohl an Personen mit Promotionsinteresse als auch an Promovierte richtet. Der geplante Einstellungstermin ist im Juli/August.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (Master) in Soziologie oder Bildungswissenschaft / Erziehungswissenschaft.

Erwünscht:

- sehr gute Kenntnisse in quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung (insb. faktorielle Surveys und Feldexperimente)
- sehr gute Kenntnisse in statistischer Datenanalyse (Stata, R)
- Erfahrungen im Themenbereich Bildungssoziologie / Arbeitsmarktsoziologie / Hochschulforschung
- Wünschenswert ist es, wenn die Methodenkompetenz mit einer schriftlichen Arbeit (z.B. Masterarbeit) nachgewiesen werden kann
- Deutschkenntnisse auf Muttersprachenniveau und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit.

Aus gegebenem Anlass und für die Zeit des eingeschränkten Präsenzbetriebes der Freien Universität Berlin bitten wir Sie, sich elektronisch per E-Mail zu bewerben. Bewerbungen (im Format PDF, vorzugsweise als *ein* Dokument) sind mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **28.06.2021** unter Angabe der **Kennung** zu richten an das Arbeitsbereichssekretariat von Herrn Prof. Dr. Martin Neugebauer (judith.schmidt@fu-berlin.de).

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber/-in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät - Institut für Sozialwissenschaften

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) mit vorauss. Vollzeit - E 13 TV-L HU (Drittmittelfinanzierung befristet bis 30.04.2023)

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen in der Forschung im Rahmen des Projekts MyWealth zu Vermögensungleichheiten in Paaren

Anforderungen: Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium und Promotion in Soziologie, Demographie, Ökonomie oder Statistik oder einem eng verwandten Fach; Nachweis von Publikationsleistungen; ausgeprägtes Interesse an den Forschungsinhalten des Projektes; Erfahrung mit der Längsschnittanalyse von umfangreichen Paneldaten von Vorteil; Beherrschung von Stata und/oder R; fließendes wissenschaftliches Englisch; Teamarbeit; selbständige Arbeitsweise

Nähere Informationen: <https://www.sowi.hu-berlin.de/de/lehrbereiche/sozpolsoz/forschung/mywealth>

Bewerbungen (mit Anschreiben, ausführlichem Lebenslauf (ohne Foto), relevanten Zeugnissen und einem Textbeispiel (Forschungsartikel oder (un-)veröffentlichtes Arbeitspapier)) richten Sie bitte innerhalb von 6 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/075/21** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Sozialwissenschaften, Prof. Dr. Philipp Lersch, Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an p.m.lersch@hu-berlin.de.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da wir Ihre Unterlagen nicht zurücksenden, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung nur Kopien beizulegen.

Faculty of Humanities and Social Sciences – Department of Social Sciences
Postdoctoral Researcher (m/f/d) with full-time-employment - E 13 TV-L HU (third party funding, limited until 30.04.2023)

Job description: Advanced independent research on wealth inequalities within couples within the remit of the MyWealth project

Requirements: Candidates should hold a BA/MA degree and hold, or anticipate receiving very soon (as shown in supporting documents), a PhD in sociology, economics, demography, statistics or a closely related field. They should have a strong publication record relative to career stage. Applicants should have a keen interest in the research agenda of the project. Experience with analysis of large-scale longitudinal surveys are a strong advantage. Candidates should be proficient in using Stata and/or R. Fluency in scientific English is a requirement. German language proficiency is not required. Candidates should enjoy teamwork but should also be able to work independently.

Further information: https://www.sowi.hu-berlin.de/en/lehrbereiche-en/sozpolsoz/research/mywealth_eng/research?set_language=en

Please send your application (including a short cover letter, a detailed CV (no picture), copies of academic degrees (translated to German or English if these documents have been issued in another language) and a writing sample (research article or [un-]published working paper)) within 6 weeks, and quoting the **reference number DR/075/21** to Humboldt-Universität zu Berlin, Faculty of Humanities and Social

Sciences, Prof. Dr. Philipp Lersch, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, or preferably by e-mail in one PDF file to p.m.lersch@hu-berlin.de.

The Humboldt-Universität zu Berlin is seeking to increase the proportion of women in research and teaching, and specifically encourages qualified female scholars to apply. Severely disabled applicants with equivalent qualifications will be given preferential consideration. People with an immigration background are specifically encouraged to apply. Since we will not return your documents, please submit copies in the application only.

Please visit our website www.hu-berlin.de/stellenangebote, which gives you access to the legally binding German version.

Homepage:	02.06.2021
euraxess.de:	03.06.2021
bund.de:	03.06.2021
Agentur für Arbeit gem. §§ 164/165 BTHG:	03.06.2021
Bewerbungsfristende:	14.07.2021



Kattluhn